

<b>I.</b>	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>iv</b>
<b>II.</b>	<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>vii</b>
<b>III.</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>ix</b>
<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1.	Hintergrund, Untersuchungsgegenstand und Kontext der Arbeit .....	2
1.2.	Struktur der Arbeit.....	4
<b>2.</b>	<b>Das Spannungsfeld zwischen Ernährungssicherung, Nahrungsmittelsicherheit und industrieller Landwirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern.....</b>	<b>7</b>
2.1.	Entwicklungspolitische Einordnung der untersuchten Länder.....	8
2.2.	Ernährungssicherung: Eine Begriffsklärung .....	12
2.3.	Ernährungssicherung: Herausforderungen im 21. Jahrhundert.....	14
2.3.1.	Geringe Produktivität in der Landwirtschaft .....	15
2.3.2.	Förderung von Agrartreibstoffen .....	16
2.3.3.	Veränderte Konsumgewohnheiten.....	17
2.3.4.	Klimawandel und Missernten .....	19
2.3.5.	Preisanstieg an den Weltmärkten.....	20
2.3.6.	Wachstum der Weltbevölkerung.....	22
2.3.7.	Land Grabbing .....	23
2.4.	Intensive Landwirtschaft: Ein Beitrag zur Ernährungssicherung? .....	26
2.4.1.	Bedeutung der Intensivlandwirtschaft .....	27
2.4.2.	Negative Auswirkungen der Intensivlandwirtschaft.....	31
2.5.	Ernährungssicherung und Nahrungsmittelsicherheit.....	36
2.6.	Ernährungssicherung und Fleischkonsum .....	40
<b>3.</b>	<b>Nutztierschutz: Ursprünge, institutionelle Rahmenbedingungen und ökonomische Aspekte .....</b>	<b>43</b>
3.1.	Ursprünge, Begründung und Indikatoren des Nutztierschutzes .....	44
3.1.1.	Ursprünge und regionale Bedeutung aus der Sicht der Verbraucher.....	46
3.1.2.	Begründung des Nutztierschutzes .....	52
3.1.3.	Indikatoren für das Wohlergehen von Nutztieren.....	54
3.2.	Institutionelle Rahmenbedingungen des Nutztierschutzes .....	59
3.2.1.	Wesentliche internationale Akteure .....	59
3.2.2.	Institutionelle Rahmenbedingungen des Tierschutzes in der EU .....	60
3.2.3.	Sonstige Regelungen der Privatwirtschaft .....	63
3.2.4.	Freiwillige Kennzeichnungssysteme.....	72
3.3.	Ökonomische Aspekte des Nutztierschutzes.....	77
3.3.1.	Betriebswirtschaftliche Kosten der Produktion .....	78
3.3.2.	Marktanteil von Öko-Fleisch in Europa.....	81
3.4.	Stand des Nutztierschutzes in China, Peru, Sambia und der Elfenbeinküste .....	83
3.4.1.	Institutionelle Rahmenbedingungen .....	83
3.4.2.	Marktanteil von Öko-Fleisch .....	86
<b>4.</b>	<b>Theoretische Grundlagen: Verfahren zur monetären Bewertung des Nutztierschutzes und der Lebensmittelsicherheit .....</b>	<b>91</b>
4.1.	Ökonomische Grundlagen .....	92

4.1.1. Hicks'sche Wohlfahrtsmaße .....	94
4.1.2. Nutztierschutz und Lebensmittelsicherheit aus ökonomischer Sicht.....	100
4.2. Der hedonische Preisansatz .....	105
4.2.1. Ursprünge und methodischer Ansatz .....	105
4.2.2. Anwendungsgebiete .....	107
4.2.3. Kritik an der hedonischen Preismethode .....	109
4.3. Die kontingente Bewertungsmethode.....	110
4.3.1. Ursprünge und methodischer Ansatz .....	110
4.3.2. Anwendungsgebiete .....	112
4.3.3. Kritik an der kontingenten Bewertungsmethode .....	113
4.3.4. Gütekriterien für den Einsatz der kontingenten Bewertungsmethode .....	118
4.3.5. Mögliche Messfehler im Rahmen einer kontingenten Bewertung .....	127
4.4. Der Wahlversuch .....	146
4.4.1. Ursprünge und methodischer Ansatz .....	147
4.4.2. Anwendungsgebiete .....	148
4.4.3. Kritik an der Methode des Wahlversuchs .....	150
4.5. Besondere Einflussfaktoren auf die monetäre Bewertung .....	154
4.5.1. Untersuchungsgegenstand ‚Informationsumfang und Visualisierung‘ .....	154
4.5.2. Untersuchungsgegenstand ‚Sozialer Konsens‘ .....	157
4.5.3. Untersuchungsgegenstand ‚Vertrauen‘ .....	164
<b>5. Stand der Forschung .....</b>	<b>167</b>
5.1. Relevante Einsatzgebiete des hedonischen Preisansatzes .....	167
5.1.1. Einsatz der Methode bei Lebensmitteln.....	167
5.1.2. Einsatz der Methode in Entwicklungsländern .....	170
5.2. Relevante Einsatzgebiete der kontingenten Bewertungsmethode .....	172
5.2.1. Einsatz der Methode in Entwicklungsländern .....	172
5.2.2. Einsatz der Methode zu Tierschutzfragen.....	177
5.2.3. Einsatz der Methode zu Fragen der Lebensmittelsicherheit .....	184
5.3. Relevante Einsatzgebiete des Wahlversuchs .....	188
5.4. Zwischenfazit .....	191
<b>6. Empirisches Forschungsdesign: Monetäre Bewertung des Nutztierschutzes und der Lebensmittelsicherheit in China, Peru, Sambia und der Elfenbeinküste.....</b>	<b>193</b>
6.1. Besonderheiten der Feldforschung in Entwicklungs- und Schwellenländern.....	193
6.2. Auswahl des Bewertungsszenarios.....	198
6.3. Konzeption eines Fragebogens für die Feldforschung .....	205
6.3.1. Teil A: Einflussfaktoren auf die Zahlungsbereitschaft .....	207
6.3.2. Teil B: Konzeption des Bewertungsszenarios (kontingente Bewertung) ..	211
6.3.3. Teil C: Konzeption des Bewertungsszenarios (Wahlversuch).....	222
6.3.4. Teil D: Messung der Dimension ‚Vertrauen‘ bei Bio-Labeln .....	227
6.3.5. Teil E: Demographie .....	231
6.4. Methoden der Datenerhebung (KBM/Wahlversuch) .....	232
6.4.1. Organisatorischer Rahmen.....	232
6.4.2. Auswahl, Schulung und Incentivierung der Interviewer .....	234
6.4.3. Pre-Test .....	235
6.4.4. Auswahl des Forschungsgebietes und der Stichprobe .....	236

6.5.	Methoden der Datenerhebung (hedonische Preismethode).....	243
6.5.1.	Organisatorischer Rahmen.....	243
6.5.2.	Regionale Anwendbarkeit der Methode .....	248
6.5.3.	Das hedonische Preismodell .....	248
<b>7.</b>	<b>Datenanalyse: Monetäre Bewertung des Nutztierschutzes und der Lebensmittelsicherheit in China, Peru, Sambia und der Elfenbeinküste ...</b>	<b>253</b>
7.1.	Bestimmung der dimensionalen Struktur der Variablen .....	253
7.2.	Methoden der Datenanalyse .....	263
7.3.	Ergebnisse der Feldforschung in China.....	267
7.3.1.	Deskriptive Statistik.....	267
7.3.2.	Vertrauen in Bio-Label .....	272
7.3.3.	Zahlungsbereitschaft für ‚Bio-Eier‘ .....	274
7.3.4.	Auswertung des Wahlversuchs .....	288
7.3.5.	Ergebnisse des hedonischen Preisansatzes .....	296
7.4.	Ergebnisse der Feldforschung in Peru.....	306
7.4.1.	Deskriptive Statistik.....	306
7.4.2.	Vertrauen in Bio-Label .....	307
7.4.3.	Zahlungsbereitschaft für ‚Bio-Eier‘ .....	308
7.4.4.	Auswertung des Wahlversuchs .....	313
7.5.	Ergebnisse der Feldforschung in Sambia .....	318
7.5.1.	Deskriptive Statistik.....	318
7.5.2.	Vertrauen in Bio-Label .....	319
7.5.3.	Zahlungsbereitschaft für ‚Bio-Eier‘ .....	320
7.5.4.	Auswertung des Wahlversuchs .....	326
7.6.	Ergebnisse der Feldforschung in der Elfenbeinküste .....	332
7.6.1.	Deskriptive Statistik.....	332
7.6.2.	Vertrauen in Bio-Label .....	334
7.6.3.	Zahlungsbereitschaft für ‚Bio-Eier‘ .....	334
7.6.4.	Auswertung des Wahlversuchs .....	339
<b>8.</b>	<b>Diskussion der Ergebnisse .....</b>	<b>347</b>
8.1.	Länderübergreifende Diskussion der Zahlungsbereitschaftsanalyse.....	347
8.2.	Länderübergreifende Diskussion des Wahlversuchs.....	360
8.3.	Länderübergreifender Methodenvergleich .....	369
<b>9.</b>	<b>Schlussfolgerungen und Ausblick.....</b>	<b>379</b>
<b>10.</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>383</b>
<b>11.</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>425</b>
11.1.	Exemplarischer Ablauf des Forschungsvorhabens vor Ort.....	426
11.2.	Graphische Darstellung der Forschungsergebnisse (Peru).....	427
11.3.	Graphische Darstellung der Forschungsergebnisse (Sambia).....	434
11.4.	Graphische Darstellung der Forschungsergebnisse (Elfenbeinküste).....	441
11.5.	Exemplarischer Fragebogen (China, deutsche Übersetzung).....	448